

Erläuterung zum neuen Bildungsplan Deutsch für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Gymnasium

Der vorliegende Bildungsplan Deutsch für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 des Gymnasiums ersetzt den bereits erlassenen Bildungsplan Deutsch für die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die veröffentlichten Pläne für die Jahrgangsstufen 7 und 8. Gleichzeitig ergänzt er den Bildungsplan um die Jahrgänge 9 und 10, sodass nun ein geschlossener Plan für diese Jahrgangsstufen im Fach Deutsch vorliegt.

Die Ergänzung des Bildungsplans um die bislang fehlenden Jahrgangsstufen 9 und 10 machte es notwendig, dass die Passung der Standards zwischen den Doppeljahrgangsstufen 5/6, 7/8 und 9/10 noch einmal präzisiert wurde, denn erst in der Gesamtschau des gesamten Bildungsganges werden Sprünge oder auch Redundanzen deutlich, die die Sicht auf eine klare Progression in den Standards erschweren. Insofern haben sich gegenüber den bereits veröffentlichten Teilen des Bildungsplanes einige Modifikationen ergeben: Einige Standards sind der Progression angepasst und neu formuliert worden, andere Standards sind sprachlich präzisiert worden.

Dieser Veränderungsprozess ließ auch die den Standards zu Grunde liegenden Kompetenzbereiche nicht unberührt: Sie wurden trennschärfer formuliert, zentrale Elemente des jeweiligen Kompetenzbereichs wurden klarer benannt und die Entwicklung der jeweiligen Kompetenz über die Doppeljahrgangsstufen hinweg wurde kurz skizziert.

Diese Modifikationen dienen der Klarheit und der besseren Handhabbarkeit des Bildungsplans Deutsch für die Jahrgangsstufen 5 bis 10. An den Kompetenzen bzw. den Standards selbst haben sich keine grundsätzlichen inhaltlichen Veränderungen ergeben. Damit ist es für die Fachkonferenzen möglich, die bereits begonnene Arbeit bei der Erstellung eines schulinternen Curriculums fortzusetzen und die verbindlichen Standards auf die durch die Fachkonferenz zu beschließenden Inhalte und die jeweiligen Unterrichtswerke zu beziehen.

Bei der Fertigstellung des neuen Bildungsplans Deutsch sind zugleich Hinweise aufgegriffen und verarbeitet worden, wie sie auf der Rückkopplungsrunde zu den früher veröffentlichten Bildungsplänen für die Doppeljahrgangsstufen 5/6 und 7/8 gegeben wurden. So wurde angeregt, auf die traditionelle und inhaltlich sehr festgelegte Struktur des Kapitels, Themen und Inhalte' zu verzichten – die obligatorischen Themen ließen sich z.B. nicht mit allen Unterrichtswerken erreichen und engten die unterrichtliche Gestaltung stark ein. Entsprechend dieser Anregung finden sich im neuen Bildungsplan Deutsch Sek I vier verbindliche Themenbereiche des Deutschunterrichts, die die unterschiedlichen Möglichkeiten des sprachlichen Handelns spiegeln.

Damit wird nunmehr in allen Teilen des Bildungsplans der zentrale Gedanke umgesetzt, dass im gesamten Deutschunterricht definierte und vergleichbare Standards gelten, dass gleichwohl über die Möglichkeiten der Erreichung dieser Standards und die Art der Vermittlung von Kompetenzen keine einengenden Vorgaben gemacht werden. Vielmehr wird so die Verantwortung der Fachkonferenzen für die fachlich kompetente Umsetzung der Bildungspläne ebenso gestärkt wie auch ihre Möglichkeiten bei der Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.

Michael Huesmann (Fachberater Deutsch, Gymnasium)
(mihu60@web.de)